



16. ADAC Rallye Saar Ost Rallye 200 (EU/NEAFP)

Ort : Neunkirchen Datum: 30. Juli 2011

Veranstaltungsausschreibung

bezugnehmend zum
DMSB Rallye-Reglement 2011
Stand: Dez. 2010

1. Vorstellung der Veranstaltung

1.1 Präambel

Die Veranstaltung wird unter Berücksichtigung des *FIA International Sporting Code* und seiner Ergänzungen, des *DMSB- Rallye-Reglements 2011 (DMSB-RR)* für Automobil-Rallyes welches in Übereinstimmung mit dem *2011 FIA Regional Rally Championships Sporting Regulations* steht und den allgemeinen Bestimmungen des *DMSB Veranstaltungssreglements* durchgeführt.

Modifikationen, Abänderungen und/oder Ergänzungen zu diesen Reglements werden durch Veröffentlichung von nummerierten und datierten Bulletins vorgenommen.

Der FIA International Sporting Code, die 2011 FIA Regional Rally Championships Sporting Regulations sowie internationale Ergänzungen sind erhältlich auf der FIA Website (www.FIA.com).

Das DMSB – Rallye-Reglement 2011, Ergänzungen sowie die allgemeinen Bestimmungen des Veranstaltungssreglements sind erhältlich auf der DMSB – Website (www.DMSB.de)

1.2 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen:

Asphalt 30,33 km / 90 % Schotter 3,29 km / 10 %

1.3 Streckenlänge der Wertungsprüfungen und Streckenlänge der gesamten Veranstaltung:

Streckenlänge der gesamten Veranstaltung: 99,87 km

Streckenlänge der Wertungsprüfungen: 33,62 km

2. Organisation

2.1 Meisterschaften und Titel zu denen die Rallye gewertet wird.

DMSB Rallye Pokal Region West
Saar-Pfalz Rallyemeisterschaft
Saarländische ADAC Rallye Meisterschaft

2.2 Registernummer des ADAC Saarland: **19/11** erteilt am **13.04.2011**

2.3 Veranstalter – Name, Adresse und Kontaktdaten

MC Saar Ost e.V. im ADAC
Wilhelmstraße 14
66538 Neunkirchen
Tel: 06821/92060-0 (Heinz Müller);
Fax: 06821/92060-24

MSC Schiffweiler e.V. im ADAC
Postfach 2144
66575 Schiffweiler
www.rallye-saar-ost.de

Rallyesekretariat (sofern mit Veranstalter nicht identisch):

Marion Straßel
Waldwiesenstr. 12a
66538 Neunkirchen
Tel: 06821-27974
Fax: 03222-8355667
info@rallye-saar-ost.de

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

18-21 Uhr

2.4 Organisationskomitee

Heinz Müller, Klaus Jäger, Marion Straßel, Heinz-Jürgen Wagner, Walter Bruyn, Lars Vogt, Guido Vogt, Wolfgang Sell

2.5 Sportkommissare:

	Name, Vorname	Wohnort
Sportkommissar (Vorsitzende)	Klein, Michèle	Wallerfangen
Sportkommissar	Thömmes, Volker	Dillingen

2.6 DMSB Delegierte und DSMB Beobachter:

2.7 Offizielle

	Name, Vorname	Wohnort
Rallyeleiter :	Vogt, Lars	Riegelsberg
Stellv. Rallyeleiter:	Vogt, Guido	Riegelsberg
Rallyesekretär (in):	Straßel, Marion	Neunkirchen
Leiter der Streckensicherung:	Greiner, Torsten	Tholey
Obmann Technische Kommissare	Schmitt, Kuno	Otterberg
Technische Kommissare:	Schamper, Uwe	Wallerfangen
	Ribbrock, Ralf	Saarbrücken
Teilnehmerverbindung:	Patricia Decker	Schiffweiler
Obmann der Zeitnahme:	Hellbrück, Edwin	Illingen
Auswertung:	Weber, Winfried	Merzig
Umwelt-Beauftragter:	Dr. Hans Bauer	Neunkirchen
Media / Presse-Betreuung (mit Anschrift, Telefon, E-Mail):	NN	

2.8 Rallyezentrum (HQ), Ort und Kontaktdetails

Ort / Kontaktdetails	Datum	Öffnungszeiten
Jugendzentrum Wiebelskirchen	29.07.2011 30.07.2011	18:00 – 21:00 08:00 – 22:00

3. Programm in chronologischer Reihenfolge (Datum und Zeit), ggf. Örtlichkeit

	Ort:	Datum:	Zeit:
Nennungsbeginn		01.04.2011	0:00
Nennungsschluß		25.07.2011	24:00
Bekanntgabe der Startnummern und Versand der Nennbestätigungen		26.07.2011	
ROAD-BOOK-Ausgabe	JUZ, Wbk	30.07.2011	10:00-11:00
Beginn der freien Besichtigung		30.07.2011	10:00
Dokumentenabnahme (freiwillig) (verbindlich)	JUZ, Wbk	29.07.2011 30.07.2011	18:00-21:00 09:00-11:00
Technische Abnahme (freiwillig) (verbindlich)	Kirmesplatz, Wbk	29.07.2011 30.07.2011	18:00-21:00 09:00-11:30
Erste Sitzung der Sportkommissare		30.07.2011	12:00
Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Fahrzeuge mit Startzeiten und Startreihenfolge für die Etappe 1.	JUZ, Wbk	30.07.2011	13:30
Start 1. Fahrzeug	Kirmesplatz, Wbk	30.07.2011	14:01
Ziel der Veranstaltung – 1. Fahrzeug	Kirmesplatz, Wbk	30.07.2011	Ca. 18:28
Technische Schlußkontrolle	Wiebelskirchen	30.07.2011	ab 18:28
Aushang der vorläufigen Ergebnisse	JUZ, Wbk	30.07.2011	20:45
Aushang der Ergebnisse	JUZ, Wbk	30.07.2011	21:15
Siegerehrung	JUZ, Wbk	30.07.2011	21:15

4. Nennungen

4.1 Nennungsschluss:

siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (RA. Art. 3)

4.2 Nennungsbedingungen

Das Nenngeld ist dem Nennformular als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen. Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Einzahlungsbeleg beigefügt sein.

Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars:

Marion Straßel
Waldwiesenstr. 12a
66538 Neunkirchen
Tel: 06821-27974
Fax: 03222-8355667
info@rallye-saar-ost.de

Das Nenngeld muss bis zum angegebenen Nennungschluss auf dem Konto des Veranstalters eingegangen sein.

4.3 Maximal Anzahl von Bewerbern und Klasseneinteilung

Die Anzahl der Bewerber ist auf 120 begrenzt.

Zugelassene Gruppen und Klassen für die Rallye 200:

Klasse	Gruppen
3 A	Gruppe N, F, AT-G über 3000 ccm mit Allrad
3 B	Gruppe N, F, AT-G über 3000 ccm ohne Allrad
	Gruppe N, F, AT-G über 2000 ccm bis 3000 ccm
8	Gruppe N, F, AT-G über 1600 ccm bis 2000 ccm
9	Gruppe N, F, AT-G über 1400 ccm bis 1600 ccm
	R1B (über 1400 ccm bis 1600 ccm)
10	Gruppe N, F, AT-G bis 1400 ccm
	R1A (bis 1400 ccm)
H11	Gruppe H bis 600 ccm
H12	Gruppe H über 600 ccm bis 1300 ccm
H13	Gruppe H über 1300 ccm bis 1600 ccm
H14	Gruppe H über 1600 ccm bis 2000 ccm
H15	Gruppe H über 2000 ccm bis 3000 ccm
	Gruppe H über 3000 ccm ohne Allrad
H16	Gruppe H über 3000 cm mit Allrad
G17	Gruppe G LG ab 15 („LG 5-7“)
G18	Gruppe G LG ab 13 kleiner 15 („LG 4“)
G19	Gruppe G LG ab 11 kleiner 13 („LG 3“)
G20	Gruppe G LG ab 9 kleiner 11 („LG 2“)
G21	Gruppe G LG kleiner 9 („LG 1“)
C23	CTC/CGT Division 1–4 bis 1600 ccm (Homologationsjahre 1966–inkl.1981)
C24	CTC/CGT Division 1–4 über 1600 ccm bis 2000 ccm (Homologationsjahre 1966–inkl.1981)
C25	CTC/CGT Division 1–4 über 2000 ccm (Homologationsjahre 1966–inkl.1981)
C26	CTC/CGT Division 6, 7 bis 1600 ccm (Homologationsjahre 1982–inkl. 2003)
C27	CTC/CGT Division 6, 7 über 1600 ccm bis 2000 ccm (Homologationsjahre 1982–inkl. 2003)
	CTC/CGT Division 11,12 bis 2000 ccm (Homologationsjahre 1982–inkl. 2003)
C28	CTC/CGT Division 6, 7 über 2000 ccm (Homologationsjahre 1982–inkl. 2003)

t

- 4.4 **Nennelder / Nenngeldpakete**
Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:
EUR 110,- bei normalem Nennungsschluss
- Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:
EUR 220,- bei normalem Nennungsschluss
- Mannschaftsnennung
EUR 30,-

4.5 Zahlungsbedingungen (inklusive Details zu Steuern)

Kontoinhaber: MC Saar Ost
Kontonummer: 500 135 56
Bank: Sparkasse Neunkirchen
Bankleitzahl (BLZ): 592 520 46
IBAN-Code: DE49 5925 2046 0050 0135 56
SWIFT-Code: SALADE51NKS

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

- 4.6 **Nennelderstattung**
Das Nenngeld wird in voller Höhe zurückerstattet :
- wenn die Veranstaltung nicht stattfindet
- an Mannschaften, deren Nennung abgelehnt wurde
Der Veranstalter kann jenen Bewerbern, welche aus Gründen höherer Gewalt nicht starten können, anteilig das entrichteten Nenngeld rückerstatten,

5. Versicherung und Haftungsausschluss

- 5.1 **Versicherungsschutz, Service-Fahrzeuge, Haftpflicht-Versicherung**
siehe *DMSB-Veranstaltungsreglement 2011 – Art. 34*
Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.
- 5.2 **Haftungsausschluss**
siehe *DMSB-Veranstaltungsreglement 2011 – Art. 35*
- 5.3 **Freistellung von Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers**
siehe *DMSB-Veranstaltungsreglement 2011 – Art. 36*
- 5.4 **Verantwortlichkeit, Änderung der Ausschreibung, Absage der Veranstaltung**
siehe *DMSB-Veranstaltungsreglement 2011 – Art. 37*

6. Startnummern und Werbung

- 6.1 **Verbindliche Veranstalterwerbung**
- | | |
|-------------------------------------|------------------------------|
| Rallyeschild: | Motorhaube vorne |
| Ober- / unterhalb der Startnummern: | Startnummerträger 50 x 50 cm |
- 6.2 **Freiwillige Veranstalterwerbung**
Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung:
- | | |
|--------------------------------------|---|
| Freizuhaltende Fläche/n am Fahrzeug: | wird gegebenenfalls per Bulletin bekanntgegeben |
|--------------------------------------|---|

7. Reifen

7.1 Bestimmungen für Reifen, die während der Rallye verwendet werden dürfen.

siehe DMSB Rallye Reglement 2011, Art. 50 Reifen und Felgen, den ergänzenden Bestimmungen für Nationale B Rallye (RALLYE 200)-Anhang V2 sowie des Anhang IV Reifenbestimmungen

In einer Reifen-Kontrollkarte werden die Reifengröße, Typ und Beschaffenheit eingetragen. Diese Reifen-Kontrollkarte ist von außen sichtbar im Fahrzeug mitzuführen und auf Verlangen eines zuständigen Sportwartes vorzuweisen.

Jeglicher Verstoß gegen diese Bestimmungen führt zum Wertungsverlust.

7.2 Bestimmungen für Reifen, die während der Besichtigung verwendet werden dürfen – falls notwendig.

- freigestellt, entsprechend StVZO

7.3 Gesetzlichen Bestimmungen für Deutschland.

8. Besichtigung der Wertungsprüfungen

8.1 Regelungen für die Anmeldung

8.2 Nationale Regelungen, Maximale Geschwindigkeit auf Wertungsprüfungen

Bei der Streckenbesichtigung sind die Vorschriften der deutschen Straßenverkehrsordnung (StVZO) sowie der Straßenverkehrsbehörden, insbesondere im Hinblick auf die Geschwindigkeitsbeschränkungen unbedingt einzuhalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der offiziellen Streckenbesichtigung die Wertungsprüfungen nicht gesperrt sind und dadurch jederzeit mit anderen Verkehrsteilnehmern zu rechnen ist.

Bei der Durchfahrt von Orten, einzelnen Häusern oder Hofbereichen und im Road-Book gekennzeichneten Stellen darf eine Höchstgeschwindigkeit von 30km/h nicht überschritten werden. Verstöße führen zu einer Nichtzulassung zum Start. Die Einhaltung dieser Vorschrift wird kontrolliert. Das Nenngeld wird in diesem Fall nicht zurückerstattet.

8.3 Ablaufbeschreibung für die Besichtigung

Die Besichtigungszeiten gemäß Zeitplan sind verbindlich für alle Teilnehmer einzuhalten.

Besichtigungsfahrzeuge sind freigestellt. Die Fahrzeuge müssen mit einer Abfahrkennzeichnung welche durch den Veranstalter vorgegeben wird gekennzeichnet sein. Die Wertungsprüfungen dürfen maximal 2 mal abgefahren werden.

9. Dokumentenabnahme

Um den Zeitaufwand für die Dokumentenabnahme auf das notwendige Minimum zu beschränken sind zur Dokumentenabnahme nachfolgende Unterlagen unbedingt mitzubringen und vorzulegen.

9.1 Dokumente die vorgelegt werden müssen:

- Bewerber- und/oder Sponsorenlizenzen
- Fahrer und Beifahrer Lizenzen
- Fahrer und Beifahrer Personalausweis / Reisepässe
- Führerschein (Fahrer / Beifahrer)
- ASN Genehmigung für ausländische Teilnehmer (falls erforderlich)
- Vervollständigung aller Details im Nennungsformular
- Versicherungsbestätigung.
- Zulassungsbescheinigung, Nachweis Haftpflichtversicherung
- Zustimmung des Fahrzeugbesitzers (wenn Fahrer nicht Besitzer des Fahrzeuges ist)

Technische Abnahme:

- Homologationsblatt
- Datenblätter

- 9.2 **Abnahmezeitplan**
Wird die freiwillige Dokumenten- und Technische Abnahme am 29.07.2011 nicht genutzt, werden die Zeiten für die Abnahme am 30.07.2011 vorgegeben. Entsprechende Zeiten werden in der Nennbestätigung bekannt gegeben.

10. Technische Abnahme, Markierungen und Plombierungen

- 10.1 Abnahme, Ort und Zeit
siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (RA. Art. 3)
- 10.2 Spritzlappen (ISG Anhang J Artikel 252.7.7)
- 10.3 Fenster (ISG Anhang J Artikel 253.11)
- 10.4 Fahrersicherheitsausrüstung**
Bei der Abnahme müssen alle Teile der Bekleidung inkl. Helme und ggf. das FIA homologierte Kopf-Rückhaltesystem z.B. HANS-System, welche verwendet werden, vorgelegt werden. Ihre Übereinstimmung mit dem Anhang L, Kapitel III wird überprüft.
- 10.5 Geräuschbestimmungen
Es gelten die DMSB-Geräuschvorschriften 2011 (DMSB Handbuch, blauer Teil)
- 10.6 Spezielle nationale Bestimmungen

11. Andere Abläufe und Bestimmungen

- 11.1 Show-Start, Bestimmungen und Reihenfolge
- 11.2 Zielbestimmungen (nur wenn vom DMSB Rallye-Reglement abweichend)
- 11.3 Erlaubte Vorzeit
Am Ziel der Veranstaltung (ZK 6A)
- 11.4 Super Special Stage Bestimmung und Reihenfolge
entfällt
- 11.5 Spezielle Abläufe und Aktivitäten

Bestimmungen über die Mannschaftswertung
Die Mannschaftswertung wird über die Summe von Tabellenpunkten ermittelt

Ergebnislisten sind nach der Veranstaltung
unter der Internet-Adresse www.rallye-saar-ost.de abrufbar.
- 11.6 Offizielle Zeit während der Veranstaltung
Mittleuropäische-Sommerzeit

12. Kennzeichnung der Offiziellen und der Sportwarte

- Kontrollstellenleiter: weiße Signalweste mit Beschriftung – Control -
Wertungsprüfungsleiter: rote Signalweste mit Beschriftung – WP Leitung -
Streckenposten: gelbe Signalweste mit Beschriftung – Sportwart -
Zeitnehmer: grüne Signalweste mit Beschriftung – Zeitnahme -

14. Siegerehrung

Ort und Zeit *siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (RA. Art. 3*

15. Schlussabnahme

15.1 Schlussabnahme:

Ort und Zeitpunkt, *siehe Programm in chronischer Reihenfolge (RA. Art. 3)*

Teams welche eine Aufforderung zur technischen Schlussabnahme erhalten haben den beauftragten Sportwarten und dem Begleitfahrzeug unverzüglich zur Schlussabnahme zu folgen, auch wenn hierdurch eine oder mehrere Zeitkontrollen (ZKs) nicht angefahren werden können.

15.2 Protestgebühren

Protestgebühr 100,- EUR zuzügl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Höhe von 7%.

15.3 Berufungsgebühren

Berufungsgebühr 500,- EUR zuzügl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Höhe von 7%.

Anhang 1 Strecken- und Zeitplan
(nur Nat .A- Rallye)

Anhang 2 Besichtigungszeitplan
Beginn der Besichtigung, *siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (RA. Art. 3)*

Anhang 3 Namen und Bilder der Fahrerverbindungspersonen
siehe RA Art 2. und offizieller Aushang

Anhang 4 Strafen (Auszug RR 2011)

Nichtzulassung zum Start

RR	11.1.2.	Fehlen der verbindlichen Veranstalterwerbung
RR	21.1.5.	Nichtübereinstimmung mit den technischen und Sicherheitsbestimmungen der FIA / des DMSB
RR	21.1.5.	Verspätung bei der Abnahme über die in der Rallye-Ausschreibung aufgeführte Frist
RR	38.2.	Mehr als 15 Minuten Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder einer Etappe

Wertungsausschluss / -verlust

RR	9.3.3.	* Fehlen von Stempelintragungen / Zeiteinträgen, * Berichtigung oder Änderung im Kontrollheft/-karte ohne Bestätigung durch Sportwart, * Kein Zeiteintrag am STOP durch Verschulden des Teams
RR	11.1.4.b	Verlust der beiden Startnummern oder der beiden Rallye-Schilder
RR	15.1.4.	Fahren entgegen der Fahrtrichtung auf der Wertungsprüfung
RR	15.3.3.	Überschreitung der Geschwindigkeit um 50%
RR	15.4.5.	3. Verkehrsverstoß
RR	16.6.5.	Ausschluss eines Teilnehmers des Teams
RR	22.2.1.	Verstoß gegen die technische Übereinstimmung des Fahrzeugs während der gesamten Veranstaltung oder Verstoß gegen Lautstärkebestimmungen
RR	22.2.2.	Fehlen von Markierungen
RR	22.2.4.	Fälschungen oder Ausbesserung von Markierungen
RR	23.1.	Verstoß gegen die Parc fermé - Bestimmungen
RR	25.5.1.	Falsches Anfahren der Kontrollstellen
RR	28.1.	Verspätung > 15 Min gegenüber Sollzeit auf dem Fahrtabschnitt bzw. > 30Min am Ende der Sektion
RR	31.4.3.	Fahrzeug verlässt nach 20 sec. die Startlinie nicht
RR	40.1.(V2)	Verstoß gegen Serviceverbot bei Rallye 200
RR	50. (V2)	Verstoß gegen Reifenbestimmungen
RR	51.2.5.	Fehlende Markierung

Zeitstrafen

RR	9.2.	Nichteinhaltung der Streckenführung bei Bremskurven	Zeitstrafe 30 Sek.
RR	15.4.4.	2. Verkehrsverstoß	Zeitstrafe 5 Min.
RR	27.2.10.a	Verspätung an einer Zeitkontrolle, Abweichung der tatsächlichen von der Soll - Ankunftszeit	Zeitstrafe 10 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
RR	27.2.10.b	Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle, Abweichung der tatsächlichen von der Soll-Ankunftszeit	Zeitstrafe 60 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
RR	31.1.2.	Maximalzeit bei Rundkursen - Unterschreiten der Rundenzahl	Maximalzeit = schnellste Zeit der jeweiligen Klasse (Division)/Gruppe/Gesamtklassement + 5 Minuten bei Unterschreiten der Rundenzahl wird die Maximalzeit angerechnet"
RR	31.4.1.	verspäteter Start durch Verschulden Fahrer	Zeitstrafe: 1 min pro Minute oder Bruchteil Minute Verspätung
RR	31.4.2.	Startverweigerung zur zugeteilten Zeit	Zeitstrafe min 10. Min
RR	31.6.	Fehlstart vor Erteilen des Startzeichens	- 1.Verstoß: 10 Sekunden - 2.Verstoß: 1 Minute - 3.Verstoß: 3 Minuten Weitere Verstöße: Meldung an die Sportkommissare.
RR	36.5.3.	Überschreiten der vorgesehenen Restartzeit	10 Sec je Minute / Bruchteil einer Minute
RR	39.6.2.1.(V1)	Re-Start nach Ausfall – Zuordnung einer Fahrzeit für jede nicht absolvierte Wertungsprüfung oder Super Special Stage, einschließlich der Wertungsprüfung, auf dem die Fahrer ausgefallen sind.	Fahrzeit, entspricht der schnellsten Zeit der jeweiligen Wertungsprüfung der jeweiligen Klasse (auch Gruppe oder Division oder Gesamtwertung möglich) zuzüglich einer Zeitstrafe von 5 Minuten.

Geldstrafen

RR	11.1.4.a	Verlust einer Startnummern oder eines Rallyeschilds	Geldstrafe EUR 100,-
RR	11.6.3.	Durch Rallyeschild verdecktes Kennzeichen	Geldstrafe EUR 100,-
RR	12.2.1.	Ablehnung der freiwilligen Veranstalterwerbung	Verdopplung Nenngeld – max. EUR 2.000,-
RR	13.	Fehlende Namen und Staatsflagge der Fahrer	Geldstrafe EUR 100,-
RR	15.2.2.	Überschreiten der Geschwindigkeitsbeschränkung bei der Besichtigung	Geldstrafe EUR 25,- (Prioritätsfahrer) oder EUR 10,- andere Teilnehmer pro km/h Überschreitung
RR	15.2.4.	Besichtigung - Wiederholtes Überschreiten der Geschwindigkeitsbeschränkung bei der Besichtigung	Geldstrafe EUR 50,- (Prioritätsfahrer) oder EUR 20,- andere Teilnehmer / pro km/h Überschreitung
RR	15.3.1.	Überschreiten der Geschwindigkeitsbeschränkung bei der Veranstaltung	Geldstrafe EUR 25,- (Prioritätsfahrer) oder EUR 10,- andere Teilnehmer pro km/h Überschreitung
RR	15.4.1.	1. Verkehrsverstoß	Geldstrafe EUR 100,-
RR	38.1.	Verspätetes Einbringen des Fahrzeugs in den	Geldstrafe EUR 50,-

	Startpark	
--	-----------	--

Strafen nach Ermessen der Sportkommissare

RR	9.2.	Abweichung von der vorgeschriebenen Streckenführung
RR	15.1.1.	Mutwilliges Blockieren, Behinderung beim Überholen, unsportliches Verhalten
RR	15.1.2.	Abschleppen, Transport oder Schieben von Fahrzeugen
RR	20.3.2.	Verstoß gegen die maximale Anzahl der Durchfahren bei der Besichtigung
RR	21.1.3.	Nichtvorlage des beglaubigten Homologationsblattes
RR	25.6.1.	Missachtung von Anweisungen
RR	27.2.2.	Anhalten zwischen gelber Vorankündigung und STOP-Zeichen im Zielbereich einer WP
RR	34.1.	Ausrüstung der Teammitglieder auf der Wertungsprüfung
RR	34.2.8.	Missachtung der Vorschriften zum Gebrauch
RR	40.	Verstoß gegen die Service-Bestimmungen
RR	41.3.	Überschreitung der Höchstgeschwindigkeit in Serviceparks/-zonen

Anhang 5 Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

Übernachtungsmöglichkeiten:

Hotel Scheiber Hof (Clublokal)
Friedrichstr. 69
66538 Neunkirchen
Tel.: 0 68 21/8 83 81

Hotel am Zoo
Zoostr. 29
66538 Neunkirchen
Tel.: 0 68 21/9 04 69 00